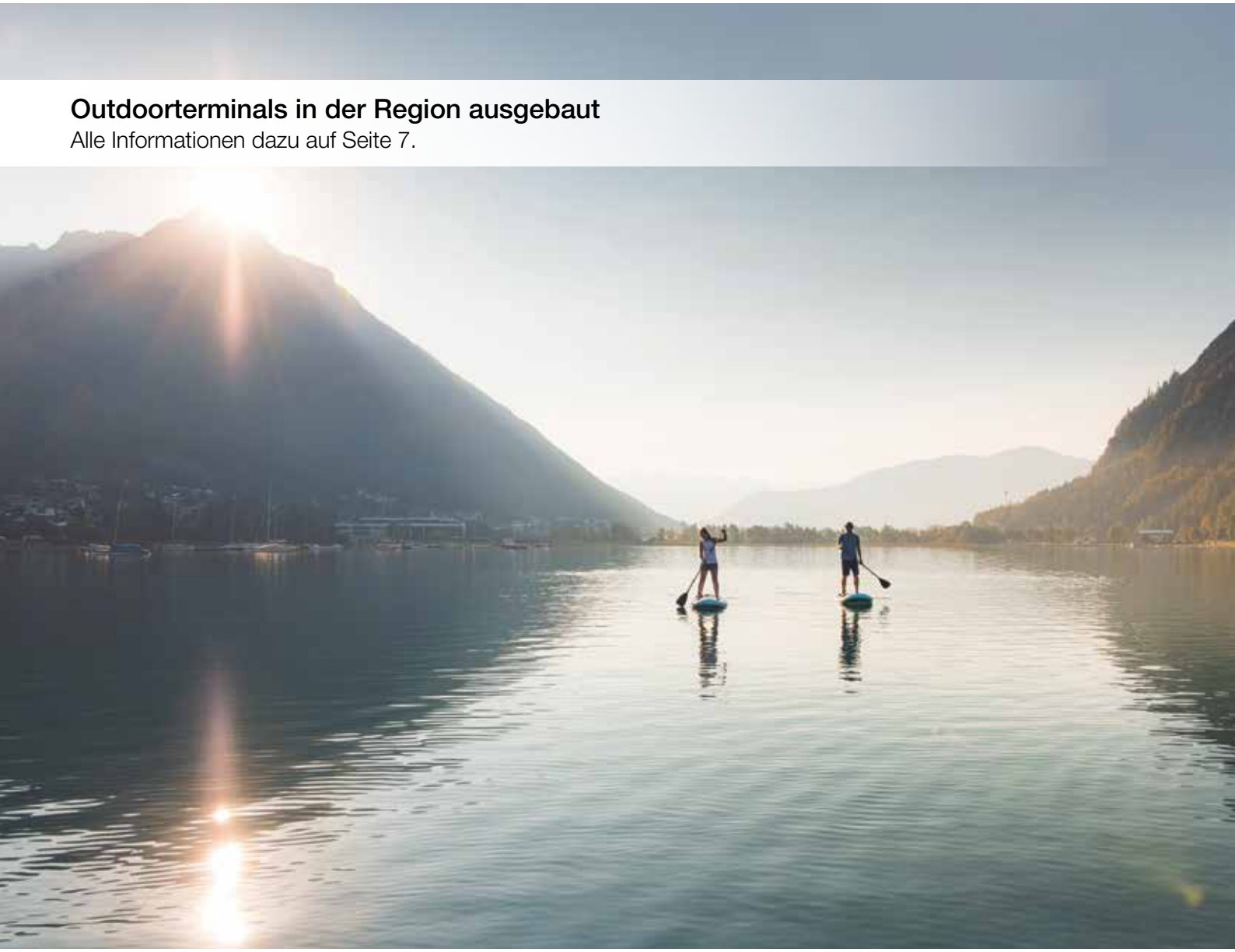
Achenseer Hoangascht

07 | 2026

Monatliche Zeitung
Achensee Tourismus in Kooperation mit den Gemeinden
Achenkirch, Eben, Steinberg und Wiesing

Outdoorterminals in der Region ausgebaut

Alle Informationen dazu auf Seite 7.



Achensee.Weiter.Denken.

Wie sollen sich die Gemeinden in den nächsten Jahren weiterentwickeln? Was braucht es, damit der Lebensraum Achensee auch künftig lebenswert für alle Generationen bleibt?

Mehr dazu findet ihr auf Seite 2.

Digitaler Geschäftsbericht

Mit dem digitalen Geschäftsbericht gibt Achensee Tourismus laufend Einblicke in Projekte in der Region. Da neue Inhalte jederzeit ergänzt werden können, bleibt der Geschäftsbericht stets aktuell.

Gesamter Bericht auf Seite 8.

Padel-Tennis

Sportfans dürfen sich freuen: Padel-Tennis liegt voll im Trend – und mit insgesamt fünf Courts in Achenkirch, Maurach und Pertisau bietet die Region künftig ideale Voraussetzungen.

Infos dazu findet ihr auf Seite 9.

Achensee.Weiter.Denken.

Standortentwicklung diskutieren

Nach dem 1. Zukunftsforum Lebensraum Achensee werden die nächsten Formate zur aktiven Einbindung der lokalen Wirtschaft in die Erarbeitung des Lebensraumkonzeptes Achensee gestartet – die Fokusgruppengespräche. Ziel dieser rund zweistündigen Foren ist es, mit engagierten Vertretern einzelner für die Region Achensee wichtiger Wirtschaftssparten die aktuelle Ausgangslage sowie notwendige bzw. wünschenswerte Weichenstellungen für die weitere Standortentwicklung zu diskutieren. Als Fachmoderator steht Mag. Roland Murauer von der beauftragten Consultingagentur CIMA Österreich zur Verfügung.

Wir laden euch daher ein, an einem der folgenden Fokusgruppengespräche teilzunehmen, dessen Bezeichnung am ehesten dem von euch ausgeübten Beruf entspricht. Alle Gespräche finden im Besprechungsraum des TVB Achensee statt. Bitte meldet euch mit einer formlosen Mail unter info@achensee.com an.

B2B Dienstleister, Kreativwirtschaft & freie Berufe
30. Juni 2026, von 12.00 bis 14.00 Uhr

Tourismus, Freizeitwirtschaft und Gastronomie
30. Juni 2026, von 15.00 bis 17.00 Uhr

Handel, Handwerk und Gewerbe
30. Juni 2026, von 18.00 bis 20.00 Uhr

Einladung zu Gemeindegesprächen

Wie sollen sich die Gemeinden in den nächsten Jahren weiterentwickeln? Was braucht es, damit der Lebensraum Achensee auch künftig lebenswert für alle Generationen bleibt? Im Rahmen des LEADER-Projektes Achensee.Weiter.Denken. lädt der Tourismusverband Achensee gemeinsam mit den Gemeinden der Region zu Gesprächsabenden ein. Bereits beim Zukunftsforum Lebensraum Achensee am 19. Mai 2026 im VZ Maurach wurden viele wichtige Ideen, Anliegen und Sichtweisen gesammelt. Diese Ergebnisse bilden eine wertvolle Grundlage. In den nächsten Gemeinde-Gesprächen möchten wir noch genauer hinschauen: Was bedeutet nachhaltige Entwicklung konkret für unsere Gemeinde? Im Mittelpunkt stehen Themen wie Lebensqualität, Wohnen, Mobilität, Tourismus, Naturraum, regionale Wirtschaft, Nahversorgung, Jugend, Vereine, Zusammenleben und die Frage, wie wir den Achensee als Lebensraum langfristig qualitätsvoll gestalten können. Eure Meinung ist dabei wichtig!

Gemeinde Achenkirch
Fr, 3. Juli 2026, 17.00 Uhr im Gemeindeamt Achenkirch

Gemeinde Eben am Achensee
Mi, 1. Juli 2026, 19.30 Uhr im VZ Maurach

Gemeinde Steinberg am Rofan
Fr, 3. Juli 2026, 19.30 Uhr im Dorfhaus in Steinberg

Gemeinde Wiesing
Mi, 1. Juli 2026, 17.30 Uhr im Gemeindesaal in Wiesing

Videowettbewerb: Dein Achensee 2035

Mit dem Projekt „Achensee.Weiter.Denken“ startet die Region Achensee einen breit angelegten Zukunftsprozess. Aufbauend auf der bereits durchgeführten Lebensraumanalyse entwickeln der Tourismusverband Achensee und die Gemeinden Achenkirch, Eben am Achensee, Steinberg am Rofan und Wiesing gemeinsam eine langfristige Strategie für den Lebensraum Achensee. Ziel ist es, die Region auch in Zukunft als attraktiven Lebens-, Arbeits- und Freizeitraum nachhaltig weiterzuentwickeln. Im Mittelpunkt stehen dabei Themen wie Lebensqualität, Mobilität, Wirtschaft, Tourismus, Natur und das gesellschaftliche Miteinander. Besonders wichtig ist die aktive Einbindung der Bevölkerung: In Zukunftsforen, Workshops, Fokusgruppen und beim Videowettbewerb „Dein Achensee 2035“ können Bewohner ihre Ideen und Visionen für die Region einbringen. Die besten Beiträge werden prämiert und fließen in den weiteren Entwicklungsprozess ein.

HIER INFORMIEREN & MITMACHEN

Kopf frei mit Gehirntraining

Neu am Achensee: Von 18. Juni bis 3. September 2026 findet jeden Donnerstag von 19.00 bis 20.00 Uhr beim Seehof in Achenkirch ein kostenloses Kort.X Gehirntraining im Rahmen von „Bewegt im Park“ statt. Kort.X Gehirntraining ist Bewegung mit Spaßfaktor: Wir machen einfache Übungen für den ganzen Körper und bauen nebenbei Aufgaben für Kopf und Konzentration ein. Mal geht’s um schnelle Reaktionen, mal ums Merken, mal ums Gleichgewicht – ganz ohne Leistungsdruck, aber mit viel Lachen und Abwechslung. Mitmachen können alle, die sich gerne ein bisschen bewegen wollen – egal ob sportlich oder (noch) nicht. Du brauchst keine Vorkenntnisse, nur bequeme (Sport) Bekleidung. Wir trainieren im Freien direkt beim Seehof, und solange kein Gewitter oder Sturm im Anmarsch ist, findet der Kurs statt. „Bewegt im Park“ steht für kostenlose Bewegung direkt vor der Haustür, ohne Anmeldung, ohne Bindung, einfach hinkommen und ausprobieren. Schnapp dir Familie, Freunde oder Nachbarn und schau am Donnerstagabend vorbei: In einer Stunde tust du deinem Körper, deinem Kopf und deiner Laune etwas Gutes. Für Fragen kannst du dich jederzeit gerne bei Kort.X-Gehirntrainer Joachim Feldes unter 0699/16436906 melden. Wenn du vorbeikommst, ist eine unverbindliche Anmeldung im Voraus hilfreich, aber keine Pflicht.

18. Juni bis 3. September
jeden Donnerstag
von 19.00 bis 20.00 Uhr
in Achenkirch!

Auszeichnung für David Oberlindober

Bei der erstmaligen Verleihung der österreichischen „Tourismusstars“ erhielt der Achenseer David Oberlindober vom Alpin Resort Sacher Seefeld den Titel „Young Generation Tourismusstar des Jahres“. Die Jury würdigte insbesondere Davids bemerkenswerten Karriereweg vom Praktikanten zum Hoteldirektor. Hervorgehoben wurden zudem seine Fähigkeit, die traditionellen Werte der Marke Sacher mit innovativen Zukunftskonzepten zu verbinden, sein authentischer Führungsstil sowie seine Vorbildwirkung für die nächste Generation im heimischen Tourismus. Wir gratulieren sehr herzlich!

David Oberlindober wurde als „Young Generation Tourismusstar des Jahres“ ausgezeichnet. © Alpin Resort Sacher Seefeld

Buchempfehlung des Monats

Nizaqete Bislimi mit Beate Rygiert: „Durch die Wand“. Von der Asylbewerberin zur Rechtsanwältin in Deutschland. Der Kosovo 1993: Gemeinsam mit seiner Familie wird das 14-jährige Roma-Mädchen Nizaqete von Fluchthelfern außer Landes gebracht, da der Konflikt zwischen Serben und Kosovaren immer mehr eskaliert. Die Bislimis hoffen auf ein sicheres Leben in Deutschland. Was sie nicht wissen: Vor ihnen liegen 14 Jahre Unsicherheit, täglich ist ihr Leben von der Abschiebung bedroht. In einem Land, in dem das Einkommen der Eltern maßgeblich die Bildungschancen der Kinder bestimmt, straft Nizaqete Bislimi alle Statistiken Lügen. Vom Asylbewerberheim aus startet sie eine außergewöhnliche Karriere und wird schließlich Anwältin. Nizaqete gibt trotz der widrigen Lebensumstände nicht auf. Mit Hilfe von Menschen in Deutschland, die ihr unvoreingenommen mit Rat und Tat zur Seite stehen, gelingt es ihr, den Lebenstraum wahr werden zu lassen. Dieses Buch verdient das Prädikat: Sehr lesenswert!

Die öffentliche Bücherei Achensee ist im Juli & August 2026 nur am Dienstag von 17.00 bis 19.00 Uhr geöffnet. Täglich geöffnet hat jedoch die Bücherzelle (beim Kreisverkehr in Maurach), die vom Büchereiteam betreut wird.

Hospizarbeit: Begegnungen, die berühren

Wenn ich erzähle, dass ich ehrenamtlich im Hospizteam tätig bin, sehe ich oft zuerst Verunsicherung. Viele denken sofort ans Sterben und den Tod. Doch das, was ich erlebe, ist vor allem eines: Leben – intensiv, ehrlich, offen und sehr oft berührend. Bei einem meiner Besuche saß ich einem Ehepaar gegenüber. Die Situation war schwer, das Schicksal der beiden bewegend. Doch da war so viel Nähe in diesem Raum. Wir haben viel gesprochen, geschwiegen und auch gelacht. Besonders bei den Erzählungen ihrer letzten Urlaubsreise haben die Augen der beiden geleuchtet. Beim Abschied haben wir uns lange umarmt. Auf dem Heimweg hatte ich das Gefühl, dass nicht nur ich meine Zeit geschenkt habe, sondern selbst reich beschenkt wurde. Solche Begegnungen zeigen mir immer wieder, worum es in schwierigen Lebenssituationen wirklich geht: Dasein, Zuhören, Aushalten, Mittragen. Wir begleiten Menschen bis zu ihrem letzten Atemzug, ihre Angehörigen und Trauernde oft noch Wochen darüber hinaus. Auch wenn „Hospiz“ für viele anders klingt: Im Mittelpunkt steht nicht das Sterben, sondern das Leben und der Mensch im Hier und Jetzt. *Katrin Gerger, Regionalbeauftragte Bezirk Schwaz*

Kontakt: Katrin Gerger, Tel.: 0676/8818850, Mail: katrin.gerger@hospiz-tirol.at

Das Hospizteam begleitet Menschen in ihrer letzten Lebensphase.

Wenn Erde, Feuer und Glas zu Kunst werden

Ein besonderes Kunstprojekt der Mittelschule Achensee wurde kürzlich erfolgreich abgeschlossen: Seit März arbeiteten 32 Schüler gemeinsam mit den Künstlern Maria Fuchs und Klaus Astner an einem Kunstwerk für den Außenbereich der Schule. Das Ergebnis schmückt nun dauerhaft den Schulvorplatz und steht als sichtbares Zeichen für Kreativität, Gemeinschaft und Heimatverbundenheit. Im Mittelpunkt des Projekts standen die Materialien Keramik und Farbglas. Während Keramik die Elemente Erde und Feuer vereint und direkt in der Schule gebrannt wurde, eröffnet Farbglas einen künstlerischen Raum zwischen Wirklichkeit und Fantasie. Zusammen bilden die Werke ein harmonisches Ensemble, das den Eingangsbereich der Schule nachhaltig prägt. Von Beginn an waren die Schüler aktiv in den Entstehungsprozess eingebunden. „Die Jugendlichen haben mit großer Begeisterung gearbeitet, sich immer mehr geöffnet und viele eigene Ideen eingebracht“, berichten Maria Fuchs und Klaus Astner. Das Projekt sei gemeinsam mit den Jugendlichen gewachsen und nicht als fertiges Konzept vorgegeben worden. Inspiration fanden die jungen Künstler in ihrer unmittelbaren Umgebung: die Gipfel von Karwendel und Rofan sowie die aufgehende Sonne über dem Tal spiegeln sich in den Arbeiten wider. So verewigte jeder ein persönliches Lieblingsmotiv und wurde Teil des gemeinsamen Kunstwerks. Auch Bürgermeister Martin Harb zeigte sich bei der Präsentation beeindruckt: „Dieses Projekt beweist, was möglich ist, wenn jungen Menschen Vertrauen und Raum zur Entfaltung gegeben werden. Das Kunstwerk bereichert unseren Schulvorplatz dauerhaft und ist ein schönes Symbol für unsere Gemeinschaft am Achensee.“

Stolz präsentieren die Schüler ihr Kunstprojekt für den Schulvorplatz.

Heizkostenzuschuss 2026

Auch für die Heizperiode 2026/2027 unterstützt das Land Tirol einkommensschwächere Haushalte mit dem Heizkostenzuschuss. Durch höhere Einkommensgrenzen können noch mehr Menschen von dieser Unterstützung profitieren. Die Antragstellung ist von 1. Mai bis 31. Oktober 2026 möglich. Weitere Informationen sowie die Richtlinien und das Antragsformular erhaltet ihr im Gemeindeamt oder online unter www.tirol.gv.at/heizkostenzuschuss.

Neuer Pumptrack & Skillpark in Achenkirch eröffnet

Mit der offiziellen Eröffnung des neuen Pumptrack & Skillparks in Achenkirch erweitert Achensee Tourismus das attraktive Freizeit- und Bewegungsangebot in der Region. Die neue Anlage bietet künftig einen attraktiven Treffpunkt für Sportbegeisterte, Familien und Jugendliche und schafft Raum für Bewegung und gemeinsame Erlebnisse. Sowohl Einsteiger als auch erfahrene Biker finden hier ideale Bedingungen, um ihre Fahrtechnik zu verbessern und ihre Fähigkeiten weiterzuentwickeln. Bei der Eröffnungsveranstaltung nutzten zahlreiche Besucher die Gelegenheit, den Pumptrack erstmals auszuprobieren. Für zusätzliche Begeisterung sorgten kostenlose Fahrtechniktrainings mit MTB-Guides, die wertvolle Tipps für sicheres und spaßvolles Fahren vermittelten.

Mit dem neuen Pumptrack & Skillpark in Achenkirch setzt die Region Achensee einen weiteren wichtigen Impuls und stärkt zugleich ihre Position als attraktive Outdoor-Destination für Einheimische und Gäste. Ein besonderer Dank gilt der Gemeinde Achenkirch, die die benötigte Fläche für das Projekt zur Verfügung gestellt hat.

Die neue Anlage bietet einen attraktiven Treffpunkt für Sportbegeisterte, Familien und Jugendliche.

Kostenlose Fahrtechniktrainings mit MTB-Guides vermittelten wertvolle Tipps für sicheres und spaßvolles Fahren.

Tennis Sommerliga 2026

Auch heuer lädt die Sommerliga wieder alle Tennisbegeisterten aus den 5 Vereinen TC Maurach, TC Raiffeisen Achenkirch, TC Jenbach, TC Wiesing und TC Münster zum Mitmachen ein. Vom 5. Juli bis 14. August 2026 stehen der Spaß am Tennissport, die Bewegung an der frischen Luft und das Kennenlernen neuer Spielpartner im Mittelpunkt. Egal ob erfahrene Vereinsspieler oder ambitionierte Hobbyspieler: Jeder ist herzlich willkommen. Nutzt die Gelegenheit, euch sportlich mit Spielern aus den Nachbargemeinden zu messen, neue Kontakte zu knüpfen und einen abwechslungsreichen Tennissommer zu erleben! Anmeldeschluss ist der 4. Juli 2026.

HOANGASCHT

Der nächste Redaktionsschluss ist am **15. Juli 2026.**

Retoy – Wiederspielen macht Freude!

Unter dem Motto „Jedes Spielzeug verdient ein zweites Lächeln“ nahmen wir am 13. Juni 2026 an der Spielzeug-ReUse-Initiative „Retoy“ teil und veranstalteten einen erfolgreichen Aktionstag. Das Familienteam Maurach sorgte für Kaffee und Kuchen sowie für eine kreative Beschäftigung für die Kinder. Retoy, eine Initiative unserer Serviceorganisation ATM (Abfallwirtschaft Tirol Mitte), hat das Ziel, an diesem Aktionstag möglichst viel gut erhaltenes, gebrauchtes Spielzeug entgegenzunehmen. Dieses Spielzeug wird dann von einer geschützten Werkstatt aufbereitet und letzten Endes schön verpackt zu Weihnachten an von Armut betroffene Kinder und Familien in Tirol weitergegeben. Damit setzt die Initiative „Retoy“ ein Zeichen gegen Verschwendung und für einen bewussten Umgang mit vorhandenen Ressourcen. Zugleich engagierte sich unsere Gemeinde für Bewusstseinsbildung und von Armut betroffene Familien. Vergelt’s Gott allen Mitwirkenden und jenen, die großzügig gespendet haben! *Familienteam Maurach*

Die Initiative „Retoy“ setzte mit dem Aktionstag ein Zeichen gegen Verschwendung.

„English day“ in Volksschulen

Seit Jänner 2026 gibt es das Bildungsnetzwerk Achensee. Beteiligt sind die vier Volksschulen der Region sowie die Mittelschule Achensee. Im vergangenen Mai wurde ein „English day“ durchgeführt. Die Schulleiter haben sich in einer Gesprächsrunde mit Schulqualitätsmanagerin Mag.a Judith Graziadei von der Bildungsdirektion Tirol Gedanken über Themen gemacht, die für die Bildungsregion interessant wären – und sich für das Startthema „Englisch neu“ entschieden. Im Mai besuchten einige Schüler der Mittelschule die einzelnen Volksschulen und gestalteten einen „English day“. Alle waren begeistert und hoffen natürlich auf eine Fortsetzung. Die Schüler und Lehrer der Volksschulen möchten sich auf diesem Weg noch einmal für den spannenden Vormittag bedanken.

Der „English Day“ stand ganz im Zeichen der englischen Sprache.

Tigermücke: Jetzt vorbeugen

Schon kleine Wasseransammlungen bieten der Asiatischen Tigermücke ideale Brutstätten. Regentonnen abdecken und stehendes Wasser regelmäßig entfernen. Besonders Blumentöpfe, Gießkannen und Planschbecken sollten mindestens einmal pro Woche entleert werden. Verdächtige Funde können über die App „Mosquito Alert“ gemeldet werden. Scanne den QR-Code für weitere Infos oder unter www.ages.at.

Foto des Monats

Dieses stimmungsvolle Bild hat Manuel Danler kürzlich abends im Rettungsdienst bei der Übergangswache des Roten Kreuzes Achensee geknipst. Vielen Dank, lieber Manuel! Schickt auch ihr uns eure Fotos aus der Region (per Mail an gunther.hochhold@achensee.com). Das beste Bild, das die Redaktion erreicht, wird im nächsten Hoangascht zum Foto des Monats gekürt.

Neue Outdoorterminals in der Region: Digitale Gästeinformation weiter ausgebaut

Mit dem weiteren Ausbau der digitalen Outdoorterminals wurde die Gästeinformation in der Region konsequent erweitert. Nach den bereits umgesetzten Standorten in Achenkirch, Pertisau und beim Atoll Achensee in Maurach ergänzen zusätzliche wetterfeste Stelen das bestehende Informationsnetz am Achensee. Neu in Betrieb ging ein Outdoorterminal am Badestrand Seespitz beim WC- und Trinkbrunnenbereich. Ebenfalls neu ist der Standort in Wiesing beim Gemeindeamt. Die digitalen Terminals bieten Gästen aktuelle Informationen: von Ausflugszielen über Veranstaltungen bis hin zu Freizeitangeboten zwischen Berg und See. Viele Inhalte können direkt per QR-Code auf das Smartphone übertragen werden und stehen damit auch mobil jederzeit zur Verfügung.

Die Outdoorterminals ergänzen die persönliche Beratung im Welcome-CENTER Achensee in Maurach sowie in den Informationsbüros und schaffen zusätzliche digitale Kontaktpunkte im öffentlichen Raum. Ziel ist eine niederschwellige, zeitgemäße Gästeinformation mit aktuellen Inhalten in Echtzeit.

Direkt am See informiert der neue Outdoorterminal beim Badestrand Seespitz.

Digitale Gästeinformation jetzt auch in Wiesing.

Achensee zum Anfassen

Vom 16. bis 24. Mai 2026 fand wieder die Mitarbeiterwoche „Achensee zum Anfassen“ statt. Eine Woche lang hatten Mitarbeiter der Region die Möglichkeit, Angebote für Gäste kostenlos kennenzulernen. Dabei konnten sie wertvolle Einblicke in die touristischen Attraktionen und Freizeitmöglichkeiten rund um den Achensee gewinnen und gleichzeitig an einem Gewinnspiel mit attraktiven Preisen teilnehmen. Ein herzliches Dankeschön gilt allen Partnerbetrieben für die Bereitstellung der kostenlosen Angebote sowie der Sachpreise, die zum Erfolg dieser besonderen Woche beigetragen haben.

Achensee Tourismus auf Redaktionsreise in Baden-Württemberg

Pressearbeit zählt zu den wichtigsten Aufgaben eines Tourismusverbandes. Sie trägt entscheidend dazu bei, eine Region wie den Achensee in relevanten Medien präsent zu machen und potenzielle Gäste für einen Urlaub zu begeistern. Besonders wirkungsvoll sind dabei persönliche Kontakte zu Journalisten und Redaktionen, denn sie schaffen Vertrauen und bilden die Grundlage für eine nachhaltige Zusammenarbeit. Um bestehende Medienpartnerschaften weiter zu vertiefen und neue Kontakte aufzubauen, begab sich Gunther Hochhold gemeinsam mit der Österreich Werbung auf eine Redaktionsreise nach Baden-Württemberg. Die Region rund um Stuttgart zählt zu den bedeutenden Medienstandorten im süddeutschen Raum und bietet zahlreiche Anknüpfungspunkte für touristische Themen rund um Natur, Outdoor, Genuss und Erholung. Im Rahmen der Reise standen Besuche bei renommierten Medienhäusern und Verlagen auf dem Programm, darunter die Stuttgarter Nachrichten, das Outdoor Magazin, der MSV Medien Verlag, der Burda Verlag und viele mehr. In persönlichen Gesprächen wurden aktuelle Themen, touristische Angebote und Geschichten rund um den Achensee präsentiert und mögliche Kooperationen besprochen.

Die positiven Rückmeldungen während der Termine stimmen optimistisch und lassen auf spannende Berichte und Reportagen über die Region Achensee in den kommenden Monaten hoffen.

Der renommierte Burda Verlag vereint zahlreiche reichweitenstarke Magazine und begrüßte Achensee Tourismus herzlich in seinen Redaktionsräumen.

MCI Innsbruck zu Gast am Achensee

Im Rahmen einer Exkursion besuchten Studierende des MCI Innsbruck die Region Achensee. Dabei erhielten sie Einblicke in verschiedene Bereiche der Tourismuswirtschaft. Im Atoll Achensee in Maurach führte Betriebsleiterin Melanie Hechenberger die Gruppe durch die Freizeitanlage und stellte deren Angebote sowie die Herausforderungen des laufenden Betriebs vor. Anschließend informierte Gunther Hochhold von Achensee Tourismus über die Aufgaben und Tätigkeitsfelder des Tourismusverbandes sowie über die touristische Entwicklung der Region. Im weiteren Verlauf der Exkursion besuchte die Gruppe das Hotel Alpenrose in Maurach. Arthur Fankhauser gewährte den Studierenden Einblicke in die Besonderheiten des Hauses. Den Abschluss bildete ein Besuch der Swarovski Kristallwelten in Wattens. Die Exkursion bot den Teilnehmenden die Möglichkeit, unterschiedliche Facetten der Tiroler Tourismusbranche direkt vor Ort kennenzulernen.

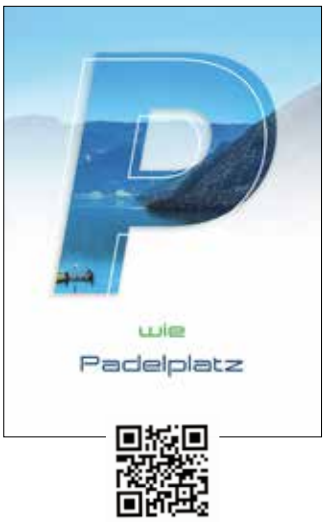
Im Rahmen einer Exkursion besuchten Studierende des MCI Innsbruck das Atoll Achensee.

Was tut sich bei Achensee Tourismus?

Mit dem digitalen Geschäftsbericht gibt Achensee Tourismus laufend Einblicke in Projekte und Entwicklungen in der Region. Unter dem Motto „Vom Fortschritt erzählen, lebendig und authentisch“ werden aktuelle Themen, Informationen und Neuigkeiten transparent und nachvollziehbar dargestellt. Da neue Inhalte jederzeit ergänzt werden können, bleibt der Geschäftsbericht stets aktuell. Der digitale Geschäftsbericht ist online unter www.achenseetourismus.info abrufbar oder bequem per QR-Code erreichbar.

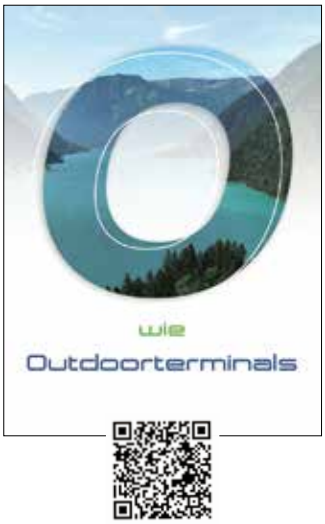
Dahoam von A–Z:
Unsere Heimat neu entdecken

Was macht den Achensee eigentlich so besonders? Warum fühlen wir uns hier nicht nur wohl, sondern „dahoam“? Mit der Serie „Dahoam von A–Z“, initiiert von Achensee Tourismus und Job-Life Achensee, gehen wir diesen Fragen nach – Buchstabe für Buchstabe.



P wie Padelplatz

Padel zählt zu den am schnellsten wachsenden Sportarten Europas und begeistert mit einer gelungenen Mischung aus Tennis und Squash. Gespielt wird meist im Doppel auf einem Padelplatz, dessen Glas- und Gitterwände aktiv ins Spiel einbezogen werden. Achensee Tourismus forciert diese Entwicklung gezielt und errichtet in Pertisau zwei neue Padelplätze, die im Juli 2026 eröffnet werden. Bereits bei der Umsetzung des Padelplatzes des TC Raiffeisen Achenkirch stand Achensee Tourismus als Partner unterstützend zur Seite. Ergänzt wird das Angebot demnächst durch zwei weitere Plätze beim Kinderhotel Buchau. Padel ist leicht zu erlernen und eignet sich für Menschen jeden Alters. Der kontinuierliche Ausbau der Anlagen stärkt das vielseitige Freizeit- und Sportangebot in der Region und schafft neue Möglichkeiten und Erlebnisse am Achensee.



O wie Outdoorterminals

Die digitalen Outdoorterminals und interaktiven Indoorterminals von Achensee Tourismus sorgen dafür, dass wichtige Informationen rund um die Uhr direkt vor Ort abgerufen werden können. Zudem ergänzen sie die persönliche Beratung in den Infobüros und im Welcome-CENTER Achensee. Mit der Inbetriebnahme von zwei weiteren Standorten am Badestrand Seespitz beim WC- und Trinkbrunnenbereich sowie beim Gemeindeamt in Wiesing setzt Achensee Tourismus diese digitale Initiative fort. Die modernen Informationspunkte bieten aktuelle Hinweise zu Veranstaltungen, Freizeitangeboten, Mobilität, Wetter und vielem mehr. Zahlreiche Inhalte können per QR-Code direkt auf das Smartphone übertragen und auch unterwegs genutzt werden.

N wie Nachhaltigkeitskoordinatoren

Nachhaltigkeit ist längst mehr als ein Trend – sie ist ein zentraler Erfolgsfaktor für die Zukunft des Tourismus. Damit Tirol seinen Weg zur Modellregion für nachhaltige Tourismusentwicklung im Alpenraum konsequent weitergeht, braucht es Menschen, die Strategien in die Praxis bringen: die Nachhaltigkeitskoordinatoren. Ihre Aufgabe ist es, die Ziele des „Tiroler Wegs“ – die Tourismusstrategie der Tirol Werbung – auf regionaler Ebene umzusetzen. Nachhaltigkeitskoordinatoren vernetzen Akteure, entwickeln Maßnahmen und sorgen dafür, dass nachhaltige Entwicklungen sichtbar und messbar werden. Dazu gehört auch die transparente Berichterstattung über die wirtschaftliche, soziale und ökologische Entwicklung der Tourismusregionen. Bei Achensee Tourismus hat Maria Wirtenberger diese Funktion inne. Sie begleitet regionale Projekte, fördert den Austausch zwischen den verschiedenen Akteuren und unterstützt die Umsetzung nachhaltiger Maßnahmen in der Region.

Ihr habt eine Frage oder ein Thema, das wir noch nicht behandelt haben? Meldet euch gerne unter gunther.hochhold@achensee.com. Wir nehmen eure Ideen auf und berichten darüber in den kommenden Hoangascht-Ausgaben.

Start Netzwerk „Zukunftsfähiges Arbeiten“ für touristische Betriebe am Achensee

Der Tourismusverband Achensee startet ein neues Netzwerk für touristische Betriebe in der Region. Ziel ist es, Unternehmen miteinander zu vernetzen, den Austausch zu fördern und gemeinsam Lösungen für aktuelle Herausforderungen zu entwickeln. Themen wie Mitarbeitergewinnung und -bindung, Digitalisierung oder betriebliche Zusammenarbeit beschäftigen viele Gastgeber. Das Netzwerk soll Raum bieten, Erfahrungen zu teilen, voneinander zu lernen und praxisnahe Impulse für den Arbeitsalltag zu erhalten.

Zum Auftakt lädt der Tourismusverband interessierte Betriebe zu einem Online-Kick-off am 21. Juli 2026 von 10.00 bis 11.30 Uhr ein. Dabei stehen die Bedürfnisse und Themen der Betriebe im Mittelpunkt: Welche aktuellen Herausforderungen gibt es? Wo besteht Unterstützungsbedarf? Welche Formate und Angebote wären hilfreich?

Alle touristischen Betriebe am Achensee sind herzlich eingeladen, sich einzubringen und das Netzwerk von Anfang an mitzugestalten. Interessierte werden gebeten, sich bis 14. Juli 2026 bei job-life@achensee.com anzumelden. Nach der Anmeldung wird der Teilnahmelink zugesandt. Gerne können bereits vorab im Zuge der Anmeldung Themenwünsche und Anliegen mitgeteilt werden.

Online-Kick-off am 21. Juli 2026

Job-Life Achensee

Interreg Bayern-Österreich

Kofinanziert von der Europäischen Union

Achensee Sommercamps

Im Mai und Juni 2026 fanden erneut die Achensee Sommercamps statt. Den Auftakt machte das Achensee Laufcamp, bei dem die Teilnehmer ihre Technik verbessern und neue Trainingsimpulse sammeln konnten. Beim Achensee Klettersteigcamp drehte sich alles um sicheres Verhalten im Gebirge und die richtige Selbsteinschätzung am Berg.

Achensee Langstreckenschwimmen

Am 5. Juli 2026 verwandelt sich der größte See Tirols bereits zum dritten Mal in eine internationale Bühne des Wassersports. Highlight beim Achensee Langstreckenschwimmen ist die 9-Kilometer-Königsdisziplin von Achenkirch bis ins Atoll Achensee in Maurach, die bereits ausgebucht ist. Darüber hinaus sind Bewerbe über 5 Kilometer, 2,5 Kilometer und 500 Meter buchbar. Kinder und Jugendliche dürfen sich auf einen ufernahen 250-Meter-Bewerb freuen. Alle Informationen dazu findet ihr über den QR-Code oder unter www.achensee.com.

211 Kids rockten Mountainbike-Race

Morgens noch grauer Regen, zum Startschuss Sonnenschein pur: Das 13. Mountainbike Kids Race in Achenkirch bot am Samstag, dem 13. Juni 2026, die perfekte Bühne für ein Radsport-Fest der Extraklasse. 211 internationale Nachwuchs-Biker ab der Klasse U5 verwandelten das Gelände in einen Hexenkessel. Kein Wunder, schließlich ging es um wichtige Punkte für den Cycling Cup Tirol und den Eldorado Kids Cup. Veranstaltet vom WSV Achenkirch/Radteam Achensee, lieferten sich die Kids packende Rad-an-Rad-Duelle. Mit enormem Ehrgeiz und angepeitscht von einer sensationellen Zuschauerkulisse wurde um jeden Zentimeter gefightet.

Mittendrin statt nur dabei: Promi-Besuch am Streckenrand! Ralph Denk, Teammanager des deutschen Top-Rennstalls Red Bull - Bora - hansgrohe, feuerte als stolzer Papa seine Kinder im Rennen an.

Das Beste des Tages: Trotz des enormen Tempos blieb das Event völlig unfallfrei. Ein Riesenerfolg, der nur durch das perfekte Zusammenspiel aller Helfer, der Vereinsmitglieder und der Bergrettung möglich war. Ein Dank geht auch an die Bauern, die ihr Grundstück zur Verfügung gestellt haben.

211 Nachwuchs-Biker sorgten beim Mountainbike Kids Race für spannende Rennen.

Termine der Achentaler Familien Oase

Bevor wir in den Sommer starten, möchten wir euch über die nächsten Termine und Veranstaltungen der Achentaler Familien Oase informieren.

Spielegruppe vor der Sommerpause
Unsere Spielegruppe geht Ende Juli in die Sommerpause. Bis dahin freuen wir uns noch auf viele gemeinsame Stunden mit Spiel, Spaß und netten Begegnungen. Nutzt die Gelegenheit, noch einmal vorbeizukommen, bevor wir uns in die Ferien verabschieden. Die genauen Termine erhaltet ihr wie gewohnt über unsere Kommunikationskanäle.

Herzliche Einladung zum Familienfest
Sonntag, 5. Juli 2026 (bei der Mehrzweckhalle): Gemeinsam mit dem Achenkircher Fußballverein und „Miteinander am Achensee“ veranstalten wir ein buntes Familienfest für Groß und Klein. Freut euch auf ein abwechslungsreiches Programm mit:

* Familiengottesdienst
* Kinderschminken
* Dosenwerfen & Ponyreiten
* Spiel und Spaß für die ganze Familie

Für das leibliche Wohl und eine gemütliche Atmosphäre ist ebenfalls gesorgt. Wir freuen uns darauf, gemeinsam mit euch einen fröhlichen Tag voller Begegnungen, Lachen und schöner Erlebnisse zu verbringen!

Stellenausschreibung

Zum ehestmöglichen Eintritt suchen wir eine/einen Verwaltungsmitarbeiter/in. Nähere Informationen sind auf der Website der Gemeinde Achenkirch am Achensee bzw. auf der Amtstafel im Gemeindeamt zu finden. Gerne könnt ihr uns auch telefonisch unter 05246/6247 oder per Mail an gemeinde@achenkirch.gv.at kontaktieren.

Austrian Brass Consort zu Gast in Achenkirch

„Der liebe Gott wird mir ein Lichtchen geben, wird leuchten mir bis in das ewig selig' Leben!" Diesen Gedanken aus Gustav Mahlers Auferstehungssymphonie greift das neue Programm des Austrian Brass Consort auf. Eine Reise durch die sakrale Musikgeschichte zeigt dabei, wie sich Komponisten über die Jahrhunderte das Überirdische vorgestellt haben, sowie deren Versuche, dies durch Musik auszudrücken. Mit der Gründung des Austrian Brass Consorts 2017 schlägt eine Gruppe junger Musiker neue Wege in der Blechbläsermusik ein, kehrt damit jedoch an die Ursprünge der Instrumentalpraxis zurück, als die einzelnen Singstimmen durch Instrumentalisten mitgespielt und später ersetzt wurden. Neu sind dabei die Umsetzung auf modernen Blechblasinstrumenten sowie die Berücksichtigung des gesamten Spektrums der musikalischen Literatur. Das Ensemble vereint zehn Orchestermusiker und Instrumentalpädagogen aus Österreich, darunter auch der Achenkircher Posaunist Andreas Lettinger. Kartenvorverkauf bei Textil & Trachtenmoden Luxner, Obere Dorfstraße 363 oder Andreas Lettinger 0650/6678702. Eintritt: VK: 20,00 €, Abendkasse: 25,00 €.

15. Juli 2026, 20.00 Uhr in der Pfarrkirche Achenkirch

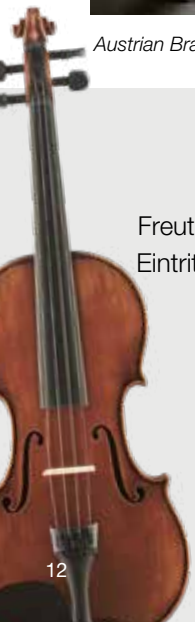
Austrian Brass Consort gastieren in Achenkirch.

Theaterworkshop für Kinder

Die bekannte Schauspielerin und Kabarettistin Tanja Ghetta erarbeitet mit den Kindern wieder ein Theaterstück: „TIK – TAK – WER HAT AN DER UHR GEDREHT?". Ein paar Freunde treffen sich nach der Schule zuhause zum Spielen und Herumtoben. Irgendwann wird ihnen jedoch fad und sie schleichen heimlich auf den Dachboden. Eigentlich dürfen sie das nicht, denn dort verbirgt sich ein altes Geheimnis. Und diesem wollen sie auf den Grund gehen. Leise mit Taschenlampen ausgestattet entdecken sie eine Maschine – eine Zeitmaschine. Und nun startet das Abenteuer. Jedoch wohin geht die Reise? Das werden die Kinder im Workshop gemeinsam entwickeln – und sie werden in die Vergangenheit oder auch in die Zukunft reisen.

Der Theaterworkshop für Kinder mit Tanja Ghetta findet vom 13. bis 17. Juli 2026 statt. Der Workshop richtet sich an Kinder von 8 bis 14 Jahren. Unkostenbeitrag 85,00 € - begrenzte Teilnehmerzahl! Die Abschlussaufführung findet am Freitag, dem 17. Juli 2026 um 15.00 Uhr im Alten Widum in Achenkirch statt. Alle genauen Informationen findet ihr unter www.kulturverein-achensee.at.

Schauspielerin Tanja Ghetta begeistert junge Theaterfans.



Summerclassics im Alten Widum Achenkirch

Freut euch auf zwei stimmungsvolle Sommerkonzerte im besonderen Ambiente des Alten Widums in Achenkirch. Eintritt: 15,00 €. Mit AchenseeCard: 12,00 € (nur Abendkasse). Weitere Infos unter www.kulturverein-achensee.at oder telefonisch unter 0676/7360375.

10. Juli 2026, 20.15 Uhr
Das Duo Gredler/Kirchmair begeistert mit fein abgestimmter Musik für Violoncello und Gitarre.

21. August 2026, 20.15 Uhr
Das Streichquartett Dreiheiligen präsentiert Werke von Johann Sebastian Bach, Wolfgang Amadeus Mozart und R. I. Mayr.

Ein gelungener Kindergartenausflug der „Arche der Kinder“

Unser schon traditioneller Ausflug zum Spielplatz beim Seehof fand heuer bereits Ende Mai statt. Dieses Mal starteten wir zu Fuß vom kleinen Achensee. Auf dem Weg zum Seehof gab es einige Stationen, an denen kleine Aufgaben gelöst werden sollten. Wir sind gemeinsam gehüpft, haben Steine weit in den See geworfen und unser Lied der Arche laut gesungen. Den Vormittag verbrachten wir dann am Spielplatz, die Zeit verflog im Nu und abschließend gab es natürlich noch für jedes Kind ein Eis. Wir durften mit dem Dampfer dann bis Scholastika mitfahren – ein herzliches Dankeschön dafür an die Achenseeschifffahrt, wir fühlen uns jedes Mal sehr willkommen von den Mitarbeitern! In diesen letzten Wochen des Kindergartenjahres finden dann ebenso traditionell unser Abschlussnachmittag mit den Vorschülern, das Schultaschenfest und das Würstlgrillen statt. Ein herzliches Danke an dieser Stelle an alle, die zum guten Gelingen dieser Aktivitäten beitragen! Unser Chali Chamäleon verabschiedet sich mit einem Musical von den Kindern und Eltern, ihm und seinen Freunden hat das Jahr bei uns im Kindergarten richtig gut gefallen. Die Vorbereitungen für das neue Kindergartenjahr laufen auch bereits, doch jetzt freuen wir uns erstmal auf einen feinen Sommer und wünschen allen Kindern „Schöne Ferien“! *Alexandra Kowarik – Leitung Kindergarten „Arche der Kinder“*

Nutzung der Notrutsche verboten!

In letzter Zeit wurde vermehrt beobachtet, dass Personen die Notrutsche beim Kindergarten hinaufklettern. Wir weisen darauf hin, dass die Nutzung der Notrutsche durch Unbefugte strengstens verboten ist. Diese dient ausschließlich dem Betrieb während der Kinderbetreuung. Das sonstige Betreten/Benutzen ist aus Sicherheitsgründen nicht gestattet. Wir ersuchen alle, diese Vorschrift einzuhalten und die Feuerrutsche ausschließlich ihrem vorgesehenen Zweck zu überlassen.

Erneuerung Unterautal-brücke – Bereich Seealm

Im April/Mai konnte wie geplant die Unterautalbrücke erneuert werden. Ein Dank an alle beteiligten Firmen für die gute Zusammenarbeit, speziell jedoch an die Bauhofmitarbeiter, die die alte Brücke in Eigenregie abgebaut haben. Somit sollte für die kommenden Jahre ein sicheres Überqueren gewährleistet sein.

Die neue Unterautalbrücke bei der Seealm ist fertiggestellt.

Brunnen bei der Schanzkapelle erneuert

Der Brunnen bei der Schanzkapelle war in die Jahre gekommen und musste erneuert werden. Solche Betonbrunnen werden in kompletter Eigenregie vom Bauhof hergestellt. Auch die Sitzgarnitur nebenbei wurde erneuert. Für die nächste Ruhepause bei der Kapelle ist wieder alles vorbereitet.

Der Brunnen bei der Schanzkapelle wurde erneuert.

Strahlende Gesichter bei der Preisverleihung im Posthotel in Achenkirch.

19. Posthotel Cup war ein voller Erfolg

Bei strahlendem Sonnenschein und besten Platzverhältnissen ging am 31. Mai 2026 der 19. Posthotel Cup über die Bühne. Zahlreiche Golfer nutzten das traumhafte Kaiserwetter, um sich in sportlich fairen Wettkämpfen zu messen und gemeinsam einen gelungenen Golftag zu verbringen. Von Beginn an herrschte auf dem Platz ausgezeichnete Stimmung. Die Teilnehmer zeigten beachtliche Leistungen und genossen die perfekten Bedingungen, die diesen Turniertag zu einem besonderen Erlebnis machten. Neben dem sportlichen Ehrgeiz kamen auch Geselligkeit und der Austausch unter Freunden des Golfsports nicht zu kurz.

Besonders hervorzuheben sind die Bruttosieger des diesjährigen Turniers. Bei den Herren sicherte sich Michael Bauer mit einer hervorragenden Runde den Bruttosieg. Bei den Damen setzte sich Martina Bauer durch und durfte sich ebenfalls über den begehrten Bruttotitel freuen. Nach der Siegerehrung ließen die Teilnehmer den gelungenen Turniertag in gemütlicher Atmosphäre im Posthotel ausklingen.

Der Veranstalter bedankt sich bei allen Spielern sowie den Helfern für ihren Beitrag zum Erfolg der Veranstaltung und freut sich bereits auf die Jubiläumsausgabe des Posthotel Cups im kommenden Jahr.

Kinderbuchautorin besuchte Schulen

Anfang Juni 2026 stattete die Kinder- und Jugendbuchautorin Susa Hämmerle den Achentaler Schulen (VS Eben, VS Achenkirch, MS Achensee) einen Besuch ab. Mit im Gepäck hatte die gebürtige Vorarlbergerin und jetzt in Niederösterreich lebende Schriftstellerin einige ihrer über 100 verfassten Bücher. In den Mittelpunkt ihrer aktuellen Lesereise stellte Frau Hämmerle ihre an das Ballettstück von Igor Strawinsky angelehnte Geschichte vom „Feuervogel“. Tiefgründig, emotional und fantasievoll war ihre Darbietung. Die Schüler lauschten gebannt den Erzählungen der bekannten Autorin. In der Fragerunde konnten die Kinder so manches über den Beruf einer Autorin erfahren. Organisiert wurde diese Autorenlesung von unserer Schulbuchhändlerin Gabi Obholzer vom Büro Aktiv. Wir bedanken uns dafür herzlich!

Susa Hämmerle begeisterte die Schüler mit ihren Geschichten.

50 Jahre Gemeindepartnerschaft

Die Gemeinden Kreuth und Achenkirch laden ihre Bürger (im Rahmen des Frühschoppens des Leonhardstoana-Waldfestes) ganz herzlich am Sonntag, dem 26. Juli 2026, um 10.00 Uhr beim Waldfestplatz in Kreuth zur Feier ein. Die Bundesmusikkapelle Achenkirch spielt auf. Die Bewirtung erfolgt durch den Trachtenverein D‘ Leonhardstoana. Bei schlechtem Wetter findet die Feier im Leonhardstoana Hof statt.

Ferialjob Reinigung

Für die Monate Juli und August suchen wir im SeneCura Sozialzentrum Annakirchl eine engagierte Unterstützung im Bereich Reinigung. Der Ferialjob umfasst 15 bis 20 Stunden pro Woche und kann für 4 oder 8 Wochen ausgeübt werden. Wir freuen uns auf motivierte Jugendliche, die unser Team während der Sommermonate unterstützen möchten.

Interesse? Dann melde dich bei: Manuela Lagger
SeneCura Sozialzentrum Annakirchl
Tel. 05246/21058

SeneCura
NÄHER AM MENSCHEN

Benedikt Hecher – Ein musikalisches Talent

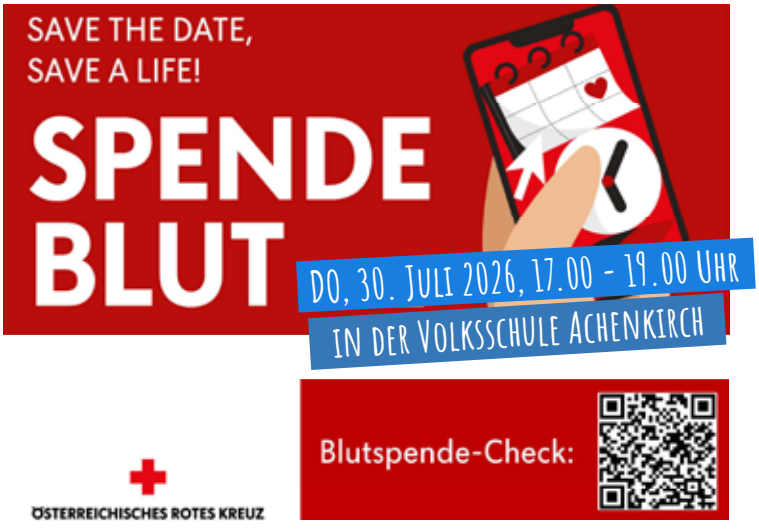
Zu Beginn des 20. Jahrhunderts nahm die Musik im sozialen Leben der ländlich geprägten Gemeinde Achental eine zentrale Stellung ein. Insbesondere bei Tanzveranstaltungen, festlichen Bällen und privaten Zusammenkünften („Gunggln") diente sie nicht allein der Unterhaltung, sondern auch der Gemeinschaftspflege und kulturellen Identitätsstiftung. In diesem Kontext ist das musikalische Wirken Benedikt Hechers (1884–1959) hervorzuheben, der neben seiner bäuerlichen Tätigkeit als außergewöhnlich vielseitiger Musiker bekannt war. Hecher beherrschte eine bemerkenswerte Vielzahl an Saiteninstrumenten, darunter Klavier, Zither, Harfe, Gitarre, Kontrabass und Violine, und wirkte zudem über viele Jahre hinweg als geschätztes Mitglied der Musikkapelle Achenkirch. Seine musikalische Ausbildung sowie seine praktische Vielseitigkeit befähigten ihn, sowohl solistisch als auch im Ensemble in unterschiedlichsten musikalischen Formationen aufzutreten. Besonders hervorzuheben ist sein absolutes Gehör – eine seltene musikalische Begabung, die es ihm ermöglichte, Töne ohne äußere Referenz präzise zu identifizieren. Diese Fähigkeit trug maßgeblich zu seiner musikalischen Ausdrucksstärke und Intonationstreue bei und erleichterte ihm nicht nur das Erlernen neuer Instrumente, sondern auch die klangliche Abstimmung in musikalischen Gruppen.

Darüber hinaus wirkte er über viele Jahre als Sänger im Achentaler Kirchenchor. Seine warme und tragende Baritonstimme verlieh verschiedenen kirchlichen und weltlichen Chören sowie kleineren Gesangsgruppen eine klangliche Tiefe und Ausdruckskraft. In seiner Funktion als Sänger und Musiker sorgte Hecher bei zahlreichen Festlichkeiten im Achental und darüber hinaus für eine herausragende musikalische Atmosphäre und prägte damit das kulturelle Leben der Region nachhaltig. *(Bild: Benedikt Hecher mit seinen Musikinstrumenten).* ***Maria Jaud und Fabian Woloschyn***

Mitgliederversammlung des Paragliding-Club Achenkirch

Bei der Mitgliederversammlung am 1. Juni 2026 in der Seealm hat der Paraglidingclub Achenkirch seinen Vorstand neu aufgestellt. Neuer Obmann ist Lucian Calarasu, unterstützt von Bernhard Reichegger als Stellvertreter. Beide wurden von den anwesenden Mitgliedern einstimmig in ihre Funktionen gewählt. Der Verein setzt sich mit viel Engagement für ein harmonisches Miteinander am Berg und im Tal ein. Ziel ist es, das Paragleiten rund um Achenkirch im Einklang mit Natur, Landwirtschaft, Forst und allen Beteiligten zu ermöglichen. Dazu gehören die enge Abstimmung mit Grundeigentümern ebenso wie die Pflege der Infrastruktur und der Austausch innerhalb der Fliegergemeinschaft. Geflogen wird in Achenkirch von mehreren genehmigten Startplätzen nahe der Bergstation des Sessellifts „Cabrio-Flitzer" auf rund 1.700 Metern. Der offizielle Landeplatz im Sommer befindet sich in der Zenzstraße, er wird vom Club betreut und gepflegt. In den Wintermonaten steht ein alternativer Landeplatz neben der Seealm zur Verfügung. Gastpiloten sind herzlich willkommen und können die Infrastruktur gegen eine Landegebühr von 5,00 € pro Tag nutzen.

Der Paraglidingclub betreut die Start- und Landeplätze und fördert ein harmonisches Miteinander von Flugsport, Natur und Landwirtschaft.



Neues aus der Achenseer Museumswelt

Piratensender in Maurach Ende der 1960er-Jahre
Der Rinner Pepi hatte damals Lautsprecherleitungen im Ort verlegt und Musiksendungen ausgestrahlt, was der Bevölkerung speziell im Winter viel Freude machte. Der ORF hatte das natürlich auch mitbekommen und Pepi wurde zum Einstellen des Piratensenders aufgefordert. Sollte er dem nicht nachkommen, würde eine Anzeige folgen.

In der Chronikabteilung in unserem Gemeindehaus kann man einen Mitschnitt von „Buntes Zusammensein im Hanslwirt“ mit Moderator Hans Mühlböck, Irmgard Wachter (Ton und Technik) und Otto anhören. Es ist wirklich „hörenswert“.

Der Film „Vier Jahreszeiten am Achensee“
Ein historischer Film vom Rinner Pepi aus den späten 1960er-Jahren, in dem viele Einheimische zu sehen sind. Der eine oder andere wird sich darin wiedererkennen (z.B. Lückemeier Franz, Felderer Johann, Greiderer Hans, Pacher Sepp, etc.). Der Film kann im neu gestalteten Medienraum im Gemeindehaus angeschaut werden. Ein besonderer Dank an die Dorfchronisten und insbesondere an Gerhard Pirchner, der Film und Ton digitalisiert hat. Ein großes Dankeschön gilt auch unseren Sponsoren für die Fotoausstellung! Wir haben nun die Sponsorentafel vergrößert (es hätten noch einige Platz)! *Obmann Andreas Nocker*

Der Piratensender musste eingestellt werden.

Im historischen Film sind auch Einheimische zu sehen.

Waldkindergarten ruft zu weniger Lichtverschmutzung auf

Als Naturpark Waldkindergarten Moosbett haben wir uns auch in diesem Jahr anlässlich des Internationalen Tages der Artenvielfalt und Biodiversität am 22. Mai 2026 überlegt, wie wir zur Erhaltung der Artenvielfalt und zur Wissensvermittlung beitragen können. Das Thema Lichtverschmutzung nimmt stetig zu. Jeder möchte sein Zuhause gerne schön beleuchten. Viele kleine gemütliche Lichter, Straßenlaternen, Autoleuchten, Beleuchtungen zur Advent- und Weihnachtszeit und Gartenbeleuchtung in Form von Lichterketten, Solarleuchten und anderem mehr tragen ihren Teil zur globalen Lichtverschmutzung bei. Natürlich darf man die Aspekte der Sicherheit und Notwendigkeit nicht außer Acht lassen, jedoch stellt die immer größer werdende Lichterflut ein besonderes Problem für Flora, Fauna und Menschen dar. Zunehmende Dauerbeleuchtung beeinträchtigt den natürlichen Biorhythmus, den Wechsel von Tag und Nacht sowie Wachstums- und Stoffwechselprozesse. Alles in allem bedeutet dies, dass der natürliche Kreislauf von notwendigem Leben am Tag und in der Nacht hinsichtlich der Rolle eines jeden Erdenlebens, Jäger und Gejagter, Futterquelle, Bestäubungsauftrag, Fortpflanzung und damit der Erhalt der Art nicht mehr gewährleistet ist. Wer hat wann einen sternenklaren Nachthimmel ohne Lichtverschmutzung über sich beobachten können? Ganz ehrlich? Deshalb unsere Bitte: In der Nacht alle Lichter aus! *Kinder und Team Naturpark Waldkindergarten Moosbett*

waldkindergarten moosbett

Tennis-Schnuppertag für Erwachsene

Du hast schon öfter darüber nachgedacht, Tennis auszuprobieren? Dann ist jetzt die perfekte Gelegenheit! Am Samstag, 8. August, von 09.00 bis 11.00 Uhr, lädt der TC Achensee alle interessierten Erwachsenen herzlich zu einem kostenlosen Tennis-Schnuppervormittag ein. Ganz egal, ob du noch nie einen Tennisschläger in der Hand hattest oder nach längerer Pause wieder einsteigen möchtest – bei uns bist du genau richtig. Im Mittelpunkt stehen der Spaß an der Bewegung, das gemeinsame Erleben einer vielseitigen Sportart und das Kennenlernen unseres Vereins. Du brauchst keinerlei Vorkenntnisse und musst keine Angst haben, etwas falsch zu machen. Unsere Vereinsmitglieder unterstützen dich gerne und sorgen dafür, dass du die ersten Schläge mit Freude und ohne Leistungsdruck ausprobieren kannst.

Anmeldung: Bei Elena Engensteiner (Tel.: 0664/9132624) oder Andreas Zenz (Tel.: 0650/6730655). Als besonderes Extra erhältst du die Möglichkeit, einmalig im Rahmen dieser Aktion eine super-vergünstigte Tennis-Mitgliedschaft für die Saison 2026 abzuschließen. Tennis ist eine Sportart, die Bewegung, Spaß und Geselligkeit perfekt verbindet. Deshalb freuen wir uns, wenn wir mit diesem Schnuppervormittag viele neue Gesichter begrüßen und vielleicht den einen oder die andere für unseren Sport begeistern können. Komm vorbei, probiere es aus und entdecke, wie viel Spaß Tennis macht – wir freuen uns auf dich! *Euer TC Achensee*

Interessierte Erwachsene haben die Möglichkeit, beim kostenlosen Schnuppervormittag des TC Achensee erste Erfahrungen mit dem Tennissport zu sammeln.

Stellenausschreibung: Nachmittagsbetreuung

Für das Schuljahr 2026/27 suchen wir für unsere Schulische Nachmittagsbetreuung einen Lern- und Freizeitbetreuer für 16 Wochenstunden. Die Arbeitszeiten sind von Montag bis Donnerstag von 12.15 bis 16.15 Uhr. Die Volksschulkinder werden nach Schulschluss in Empfang genommen, um gemeinsam Mittag zu essen. Anschließend werden die Schüler bei den Hausübungen betreut. Danach haben die Kinder die Möglichkeit, nach Lust und Laune zu spielen, zu basteln, sich auszuruhen oder ihrem Bewegungsdrang nachzukommen. Weitere Informationen zur Stellenausschreibung findet ihr über den QR-Code oder auf der Website der Gemeinde Eben (www.eben-achensee.gv.at).

Wir suchen Verstärkung für die Schulische Nachmittagsbetreuung. Bild © KI-generiert

Digitalisierung der Bauakten schreitet voran

Die Gemeinde Eben setzt konsequent auf die Digitalisierung ihrer Verwaltungsunterlagen. Ein wichtiger Meilenstein dabei ist die schrittweise Digitalisierung sämtlicher Bauakten der Gemeinde. Bereits seit dem Jahr 2010 werden neue Bauakten digital erfasst und archiviert. Die Bauakten vor 2010 werden sukzessive digitalisiert. In den vergangenen Jahren erfolgte dies mit der Firma Reisswolf. Seit dem vergangenen Jahr wird diese Aufgabe intern umgesetzt. Ziel ist es, alle Bauakten der Gemeinde künftig digital verfügbar zu machen.

Im Kindergarten Maurach ist einiges los!

„Mit kleinen Händen gemacht, aber von ganzem Herzen geschenkt“ Im April hatten wir Besuch vom Kunstverein Allerlei aus Münster, der mit den Kindern getöpfert hat. Geformt wurde eine kleine Herzschale für den Muttertag, mit viel Freude und Kreativität entstanden individuelle Kunstwerke aus Ton. Nach dem Brennen und Glasieren waren die Kinder begeistert von ihren Schalen und freuten sich sehr, dieses besondere Geschenk zum Muttertag zu verschenken.

Ein großes Erlebnis für unsere Wiffzackkinder war der Ausflug nach Uderns im Zillertal zum Steudltenn. Mit der Zillertalbahn ging es zum Theater „Ein Fest“, das die Kinder mit einem musikalischen Abenteuer voller Rhythmus, Tanz und Geschichte verzauberte. Es war ein toller und aufregender Ausflug mit unseren Vorschulkindern, danke an das Team vom Steudltenn für die gute Organisation und die super Jause, die Kinder waren begeistert und reden heute noch vom Theater. Die letzten Kindergartenwochen sind immer etwas ganz Besonderes. Es standen unsere Wald- und Wiesenwochen an, zwei Wochen voller Spaß, Freude und Abenteuer rund um den See.

Wir verabschiedeten unsere Vorschulkinder, für die es im Herbst in die Schule geht. Ein besonders schöner Moment war unser Abschlussfest beim Atoll Achensee, wo wir gemeinsam mit den Eltern und den Kindern das Kindergartenjahr feierlich abgeschlossen haben. Auf diesem Weg möchten wir uns bei allen, die uns diese unvergessliche Woche ermöglicht haben, recht herzlich bedanken. Ein großer Dank gilt auch den Eltern für die stets gute Zusammenarbeit! Es war ein aufregendes Jahr mit großartigen Kindern! Wir wünschen allen einen schönen Sommer! *Euer Kindergartenteam-Maurach*

Die Wiffzackkinder unternahmen einen Ausflug zum Theaterfestival Steudltenn.

Mit viel Rhythmus, Bewegung und Fantasie zog das Theater „Ein Fest“ die Kinder in seinen Bann.

Herzlichen Glückwunsch zum 80. Geburtstag

Maria Fuchs feierte kürzlich ihren 80. Geburtstag. Bürgermeister Martin Harb gratulierte im Namen der Gemeinde Eben zu diesem besonderen Tag. Alles Gute und viel Gesundheit, liebe Maria!

Gedenkausstellung für Hans Pöll

Am 1. Mai 2026 wurde im Museum St. Notburga in Eben dem Mauracher Künstler Hans Pöll gedacht, der im Jahr 2023 verstorben ist. Die Malerei begleitete Hans Pöll zeitlebens als seine große Leidenschaft. Seine Werke zeigen Motive aus der näheren Heimat ebenso wie Eindrücke aus Südtirol und der Toskana. Rund 40 Bilder aus seinem Nachlass wurden im Rahmen der Gedenkausstellung präsentiert und zum Verkauf angeboten. Mit dieser Ausstellung sollten sowohl das künstlerische Schaffen als auch die große soziale Haltung von Hans Pöll in würdiger Erinnerung bleiben. Der Erlös aus dem Bildverkauf wurde auf Wunsch der Angehörigen zu gleichen Teilen an die Behindertenhilfe „WIR“ sowie an die „Mobile Pflege St. Notburga GmbH“ gespendet. Für diese großzügige Unterstützung bedanken wir uns herzlich! *Das Team der St. Notburga Pflege GmbH*

Die Gedenkausstellung für Hans Pöll im Notburga-Museum würdigte sein künstlerisches Schaffen und unterstützte zugleich soziale Einrichtungen am Achensee.

Volksschüler gestalteten Kunstwerk

Unter dem Motto „Vielfalt macht stark“ bat die Textilkünstlerin Renate Kaiser die Klassen 3A und 3B der Volksschule Maurach um ihre Mithilfe für die Gestaltung eines gemeinsamen Kunstwerks. Mit großem Eifer machten sich die Kinder daran, viele kleine Bildchen aus Filz und Stoff mit Knöpfen, Perlen und anderem Zierrat zu besticken. Einigen war der Umgang mit Nadel und Faden noch nicht sehr geläufig, aber sie stürzten sich mutig in die Herausforderung. Andere waren in der Technik schon mehr bewandert und fertigten Bildchen für Bildchen mit unermüdlicher Ausdauer. Zuletzt entstand eine unglaubliche Vielfalt winziger „Kunstwerke“, die über den Sommer von Renate in ein großes Gemeinschaftswerk eingefügt werden.

Das Endergebnis wird selbstverständlich öffentlich ausgestellt, und zwar am Sonntag, dem 20. September 2026 beim „Tag der Kreativität“ im Fischergut in Pertisau. Alle Kinder – und Erwachsene – der Region und darüber hinaus, sind dazu herzlich eingeladen!

Pfandbonspenden für die Feuerwehr

Ihr möchtet der Freiwilligen Feuerwehr Eben am Achensee eine Spende zukommen lassen? Eine Pfandgutschrift kann direkt am Leergutautomaten bei SPAR Buchauer gespendet werden. Sie kommt jenen Einsatzkräften zugute, die für Sicherheit und Hilfe im Notfall sorgen und mit ihrem ehrenamtlichen Engagement einen zentralen Beitrag für den Schutz der Bevölkerung leisten.

Senecura-Team beim Wings for Life World Run

Laufen für die, die es nicht können: Unter diesem Motto war ein Team des SeneCura Sozialzentrums Eben am Achensee beim diesjährigen Wings for Life World Run vertreten. Das Besondere in diesem Jahr: Wir waren eine bunt gemischte Gruppe aus Bewohnern, Mitarbeitenden und Angehörigen, die gemeinsam Kilometer für den guten Zweck gesammelt haben. Egal ob im Laufschritt, beim gemütlichen Spaziergang oder im Rollstuhl – jeder Meter zählte, bis uns das virtuelle „Catcher Car“ einholte.

Durch den großartigen Einsatz aller Beteiligten konnten wir eine Spendensumme von 500,00 € erzielen, die zu 100 % in die Rückenmarksforschung fließen. Wir sind stolz auf diese tolle Gemeinschaftsleistung und bedanken uns herzlich bei allen, die mitgemacht oder uns angefeuert haben!

Handykurs für Senioren

Über 10 Wochen bot Dana Rosinsky einen Handykurs für Senioren an. Hier die Stimmen einiger Teilnehmer:

„Im Handy-Kurs entdeckte ich ungeahnte Möglichkeiten auf meinem Handy.“

„Ich kannte mich eigentlich schon recht gut aus und dachte: Was werden wir wohl 10 Wochen lang machen? Aber auch für mich haben sich viele neue Türen geöffnet!“

„Wir lernten verschiedene Anwendungsmöglichkeiten und auch, was man unterlassen sollte.“

„Hab jetzt keinen Respekt mehr vor diesem digitalen Kastl. Danas Kurs: Spannend wie ein Krimi!“

„Dank Danas Geduld erfuhren wir so manche ‚Schmankerln‘ auf unserem Handy!“

„Sogar neue Rezepte sind möglich auszuprobieren!“

„Sehr empfehlenswert, der Handykurs!“

„Dana erweckte in mir die Freude am Handy! Dadurch verminderte sich mein Widerwille gegen dieses Gerät. Am liebsten hätte ich gleich eine Fortsetzung!“

AUS DEM GEMEINDERAT

Sitzung vom 15. Juni 2026

Dienstbarkeitszusicherungsvertrag für TIWAG

Seitens der Tiroler Wasserkraft AG ist beabsichtigt, im Bereich der Gst 1271/2, 1271/3 und 1271/4 (Bereich Eben – Kirchenwirt) eine 36 kV-Leitung sowie Kabeln zur Übertragung von Nachrichten zu verlegen. Weiters will die TIWAG auf Gst 1271/3 eine Transformatorstation samt Zubehör und Einrichtung zur Übertragung von Strommessdaten errichten und betreiben. Dazu braucht es auch eine „Bedienfläche" im Bereich der Trafo-Station. Der derzeit zur Stromversorgung des Gebietes im Umkreis vom GH-Kirchenwirt betriebene Trafo ist am Ende seines Verwendungszyklus angekommen. Auch dessen Kapazität ist für zukünftige Anforderungen nicht mehr ausreichend. Ein neuer Trafo ist daher laut TIWAG unausweichlich.

Der Gemeinderat genehmigt einstimmig den Abschluss des vorliegenden Dienstbarkeits-zusicherungsvertrages mit der TIWAG.

Erlassung eines Bebauungsplanes im Bereich Obertusch/ Pertisau

Die ehemalige Hofstelle „Obertusch" in Pertisau soll zur Gänze einer touristischen Nutzung zugeführt werden. Die Festlegungen im öROK und im Flächenwidmungsplan wurden für den Planungsbereich bereits entsprechend angepasst und sind in der Genehmigungsphase. Gemäß Vorgabe der öROK-Änderung besteht eine Bebauungsplanpflicht, wodurch im Planungsbereich eine geregelte und der Umgebung angepasste Bebauung sichergestellt wird. Der geplante Baukörper wird durch die Vorgabe der offenen Bauweise, von maximalen Gebäudehöhen und der maximal zulässigen vier oberirdischen Geschosse beschränkt. Entlang der L 220 wird die Baufluchtlinie mit einem Abstand von 5 m zur Straßenfluchtlinie festgelegt und bewirkt dies ein Abrücken der Bebauung von der L 220, da derzeit ein Abstand von ca. 3,50 m zur L 220 besteht.

Der Gemeinderat genehmigt einstimmig die Erlassung dieses Bebauungsplanes.

Aufteilungsschlüssel zusätzliche Kosten Regio Achensee Neu

Der Gemeinderat soll einen Grundsatzbeschluss für den zusätzlichen Finanzierungsbeitrag beschließen, der sich durch die Beteiligung an der neuen Regio Verbindung Achensee (Halbstundentakt) ergibt. Laut VVT wird der Gesamtbetrag für den Regio Achensee plus grenzüberschreitenden Expressbus jährlich ca. 4,5 Mio. Euro betragen (genaue Zahl ist vom Ausschreibungsergebnis abhängig). Werden von dieser Summe die Bestandsleistung, die Bundesförderung ALT, der Anteil von Bayern, die touristischen Mitnahmeregelungen, die Bundesförderung NEU und der Landesanteil abgezogen bleiben ca. € 1.145.000,- übrig, von denen der Tourismus (TVB Achensee und Bergbahnen) den Großteil übernimmt.

Derzeit werden ca. € 194.000,- von den Gemeinden der Region getragen. Die Vorteile für die Gemeinden sind in folgenden Punkten gegeben:

- deutlich mehr ganzjährige Verbindungen Richtung Jenbach (Halbstundentakt) und Richtung Achenkirch/Steinberg
- beschleunigte Direktverbindungen von/nach Tegernsee (Anbindung an die Regionalbahn Richtung München)
- vertaktete Anbindung an den Mobilitätsknoten Jenbach mit ankommenden und abfahrenden S-Bahnen und Regionalexpresszügen, sowie Fernverkehrszügen
- Anbindung an einen alle Halte bedienenden Regiobus und einem beschleunigten Regio-Expressbus in beiden Richtungen
- Verbesserungen in der Abstimmung der Schülerkurse
- Radmitnahmemöglichkeiten durch Radanhängerbetrieb in den relevanten Saisonen zwischen Jenbach und Tegernsee
- ganzjährige Sportgerätemitnahmemöglichkeit in den Bussen
- gut vertaktete Verbindungen Richtung Karwendeltäler für Sommer- und Winteraktivitäten
- schnelle, direkte Verbindungen zum Skigebiet Christlum
- gut vertaktete Verbindungen Richtung Steinberg für Sommer- und Winteraktivitäten

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, dass die Gemeinde Eben am Achensee den zusätzlichen Finanzierungsbeitrag von jährlich ca. € 72.000 für die Neue Regio Verbindung Achensee übernimmt.

Ansuchen Unterstützung Planberg- & Wiesenlifte Pertisau
Die Planberg- und Wiesenlifte in Pertisau haben am 01.02.2026 eine Mail an den Bürgermeister übersandt mit einem Ansuchen für Unterstützung. Laut Betreiber Leithner Christoph hat sich die Situation in den letzten Jahren wesentlich geändert. Hinzu kommen lt. Antragsteller auch Kostensteigerungen in den letzten Jahren. Der Antragsteller beantragt zur Sicherung des Schibetriebes in Pertisau einen äquivalenten Zuschuss zu den laufenden Kosten von Beschneiung und Pistenbetrieb, wie er den anderen Liftbetreibern im Rahmen der Pisten-Arge von der Gemeinde zugestanden wird. Der Ausschuss für Landwirtschaft-, Gewerbe-, und Tourismusangelegenheiten hat in seiner Sitzung vom 26.02.2026 das Ansuchen behandelt.

Der Gemeinderat beschließt mit 10 Stimmen, 4 Enthaltungen und einer Gegenstimme einen äquivalenten Zuschuss zur Sicherung des Schibetriebes in Pertisau ins Budget 2027 und 2028 mitaufzunehmen.

Die im Hoangascht abgebildeten Protokolle sind eine Zusammenfassung der Gemeinderatssitzung. Alle vollständigen Gemeinderatsprotokolle mit Anmerkungen zum Entscheidungsprozess sind auf der Homepage der Gemeinde Eben www.eben-achensee.gv.at dem Menüpunkt „Politik“ – Sitzungsprotokolle zu finden.

Neue Terrasse für Butterblumenkinder

Nachdem im letzten Jahr der Terrassenboden der Kinderkrippe Butterblumenkinder an der Südseite erneuert wurde, war heuer die Nordseite an der Reihe. Der bestehende Holzrost aus Lärchendielen wurde abgebrochen und entsorgt und durch Fallschutzplatten ersetzt. Die Arbeiten wurden zur Gänze durch die Bauhofmitarbeiter ausgeführt.

Stellenausschreibung: Pädagogische Fachkraft

Für unseren Hort Mosaik 4.14. suchen wir ab September 2026 ein:e Pädagogische Fachkraft (m/w/d) im Ausmaß von 28-32 Wochenstunden.
Während des Schul- und Kindergartenjahres stehen den Kindern Mittagstisch sowie Hausaufgaben- und Freizeitbetreuung zur Verfügung sowie eine abwechslungsreiche Ferienbetreuung in den Zwischen- und Sommerferien.

Weitere Informationen zur Stellenausschreibung findet ihr über den QR-Code oder auf der Website der Gemeinde (www.eben-achensee.gv.at).

Florianifeier 2026

Am 3. Mai 2026 fand in Steinberg die Florianifeier statt. Zu Ehren des Schutzheiligen der Feuerwehr wurde die hl. Messe in der Pfarrkirche Steinberg gefeiert. Im Anschluss nahm die FF Steinberg Aufstellung vor dem Gemeindehaus zur Meldung an Bgm. Helmut Margreiter. Im Rahmen der Florianifeier wurden von Bgm. Helmut Margreiter, FW-Kdt. Matthias Meßner und FW-Kdt.-Stv. Miriam Huber Beförderungen durchgeführt. Stefan Arzberger und Gebhard Stubenböck wurden zum Hauptlöschmeister befördert, Florian Hintner zum Oberlöschmeister, Tobias Hintner zum Oberfeuerwehrmann und Michael Rupprechter und Marco Huber zum Hauptfeuerwehrmann. Die Gemeinde gratuliert zu den Beförderungen und bedankt sich für das Engagement und die Treue zur Freiwilligen Feuerwehr Steinberg.

One Eagle no Limits

Am 29. Mai 2026 fand im SZentrum in Schwaz die erste landesweite Projektprämierung der Tiroler Jungbauernschaft/Landjugend statt. Die JB/LJ Steinberg durfte sich mit ihrem Projekt „Nachhaltig wachsen: Kräuterbeete, Gemeinschaft & bewusstes Genießen“ über die Auszeichnung in Bronze freuen.

Festkonzert der BMK Steinberg am Rofan 2026

Am 30. Mai 2026 war es wieder so weit: Die Bundesmusikkapelle Steinberg am Rofan lud unter der Leitung von Kapellmeister Matthias Lengauer zum diesjährigen Festkonzert in die Festhalle Steinberg. Viele Blasmusikbegeisterte sind der Einladung gefolgt, die Festhalle war bis auf den letzten Platz gefüllt. Obmann Michael Lengauer konnte einige Ehrengäste sowie zahlreiche Besucher aus Nah und Fern willkommen heißen. Der Konzertabend wurde von Martina Wallner in gewohnter Weise begleitet. Der feierliche Rahmen wurde ebenso zum Anlass genommen, verdiente Mitglieder zu ehren und ihnen zu gratulieren. Die Verleihungen der Urkunden wurden von Bgm. Helmut Margreiter, Bezirkskapellmeister Gerhard Guggenbichler und Bezirksjugendreferent Philipp Oberhuber durchgeführt, welche sich bei allen herzlich für ihren Einsatz und ihr Engagement bedankten. Beatrice Burtscher und Josef-Werner Haberl wurden für ihre 10-jährige Mitgliedschaft geehrt. Für ihre ausgezeichneten Übertrittsprüfungen wurden Nadine Auer das Leistungsabzeichen in Bronze und Selina Auer das Leistungsabzeichen in Silber überreicht. Bravo für diese hervorragenden Leistungen! Kapellmeister Matthias Lengauer erhielt für seine langjährige Tätigkeit im Vorstand das Verdienstzeichen in Silber. Im heurigen Vereinsjahr ist die BMK wieder viel unterwegs und spielt zahlreiche Konzerte. Höhepunkte sind die „Schmankerl-Konzerte“ sowie das traditionelle Waldfest am 25. und 26. Juli 2026. Ein herzliches Dankeschön an alle Helfer sowie Mitwirkenden.

Der feierliche Rahmen wurde zum Anlass genommen, verdiente Mitglieder zu ehren. © BMK-Steinberg

Feierliche Erstkommunion

Am 17. Mai 2026 feierten sieben Kinder aus Steinberg am Rofan ihre Erste Heilige Kommunion in der Pfarrkirche Steinberg.

Englischwochen im Kindergarten

Da die Kinder zunehmend Interesse an der englischen Sprache zeigten, beschlossen wir, ihnen diese auf spielerische Weise näherzubringen. Mit der Gestaltung eines großen Plakats mit einem roten Doppeldeckerbus nahm das Projekt seinen Lauf, und wir starteten in unsere Englischwochen. Schon in der Früh begrüßten wir uns alle mit „Good Morning“ und es dauerte nicht lange, bis die Kinder sich auf Englisch vorstellen konnten. Im Morgenkreis und im Alltag lernten die Kinder erste englische Wörter und Ausdrücke kennen. Ein besonderes Highlight war das Thema „English Breakfast“. Wir besprachen, was alles zu einem traditionellen englischen Frühstück dazugehört. Da man am besten mit allen Sinnen lernt, bereiteten wir zum Abschluss unserer Englischwochen gemeinsam ein leckeres „English Breakfast“ zu und ließen es uns schmecken.

Gemeinsam machten die Kinder erste Erfahrungen mit der englischen Sprache und Kultur.

Tageseltern gesucht?

Tageseltern sind eine ideale Betreuungsform für Familien, die sich eine individuelle Begleitung und eine familiäre Umgebung wünschen. Der Verein „Frauen* im Brennpunkt“ (FiB) bietet Betreuung durch Tageseltern für Kinder von 0 bis 16 Jahren. Die Tageseltern betreuen maximal sechs Kinder gleichzeitig und gestalten den Alltag altersgerecht, mit viel Nähe, Struktur und Zeit für Entwicklung. Frauen* im Brennpunkt verfügt über langjährige Expertise und steht für eine hohe Qualität in der Kinderbetreuung. Weitere Informationen zu Tageseltern, zu den Kosten sowie zur Ausbildung und Zertifizierung unter www.fib.at.

Wiesing on Fire

Am 3. Juni 2026 fand das Feuerwehrfest „Wiesing on Fire“ im Gemeindezentrum statt. Zahlreiche Besucher folgten der Einladung und die Live-Musik-Gruppe „Volxrock“ sorgte für beste Stimmung und einen gelungenen Festabend.

Wiesing on Fire war ein voller Erfolg.

Neues vom Wintersportverein Wiesing

Der WSV Wiesing freut sich über die großartigen Erfolge seiner Nachwuchsathletinnen: Bereits im vergangenen Jahr wurde Sarah Huber aufgrund ihrer starken Leistungen in den C-Kader des ÖSV aufgenommen. Nun konnte sich auch Hannah Fedrizzi diesen großartigen Erfolg sichern. Der gesamte WSV Wiesing gratuliert den beiden herzlich zu dieser besonderen Auszeichnung. Mit viel Einsatz, Ehrgeiz und Trainingsfleiß haben sie sich diesen wichtigen Schritt im Ski-Alpin-Rennsport verdient.

Holznutzung und Aufforstung im Waldbetreuungsgebiet

Im Waldbetreuungsgebiet Wiesing liefen die Holzarbeiten aufgrund der hohen Holzpreise sogar über Weihnachten und Neujahr hinweg durch. Waldaufseher Manuel Eberharter betont dabei, dass dabei bewusst auf regionale Unternehmen gesetzt wurde. Unterstützt wurden die Arbeiten vom Forstbetrieb Pirchner aus Wiesing. Auch zahlreiche Grundbesitzer waren selbst im Wald aktiv und leisteten einen wichtigen Beitrag. Im Anschluss an die Schlägerungsarbeiten wurde die anfallende Biomasse zu Hackgut verarbeitet. Mit dem daraus gewonnenen Material konnten im Frühjahr 2026 mehr als 100.000 Liter Heizöl eingespart werden. Danach begann die Aufforstung der betroffenen Flächen. Die jungen Pflanzen wurden bereits im Sommer gegen Wildverbiss behandelt. Zusätzlich entstanden eingezäunte Schutzflächen, um möglichst rasch klimafitte Mutterbäume und stabile Waldinseln zu entwickeln. Bis Ende 2026 sollen im Waldbetreuungsgebiet Wiesing insgesamt rund 10.000 neue Pflanzen gesetzt werden. Damit wird ein wichtiger Schritt für einen widerstandsfähigen und zukunftsfitten Wald in der Region gesetzt.

28. Alpenregionstreffen 2026

Beim Alpenregionstreffen am 17. Mai 2026 in Innsbruck war auch die Schützenkompanie Wiesing vertreten. Im Mittelpunkt der Veranstaltung stand das kameradschaftliche Miteinander über Länder- und Regionsgrenzen hinweg. Insgesamt folgten mehr als 12.000 Schützen, Marketenderinnen und Mitglieder von Musikkapellen aus Bayern, Südtirol, Welschtirol und Tirol der Einladung zu diesem Treffen. Das Alpenregionstreffen bot einmal mehr eine wertvolle Gelegenheit zum Austausch und zur Pflege der gemeinsamen Traditionen und Werte.

Flip-Flop Fiesta war ein voller Erfolg

Die „Flip-Flop Fiesta“ des Inntal Pass Perchtenvereins lockte am 6. Juni 2026 zahlreiche Gäste nach Wiesing. Bei cooler Musik von DJ Raflow, sommerlichem Flair und ausgelassener Stimmung wurde bis in die Nacht gefeiert.

Rekordbeteiligung beim Tennisclub Wiesing

Der TC Wiesing freut sich über einen neuen Rekord im Kindertraining: Insgesamt nehmen 47 Kinder daran teil – so viele wie nie zuvor. Das ist eine großartige Entwicklung für unseren Verein und zeigt das große Interesse der Kinder und Jugendlichen am Tennissport. Wie schon im vergangenen Jahr findet auch diese Saison wieder die Sommerliga mit den folgenden teilnehmenden Vereinen statt: TC Münster, TC Jenbach, TC Achensee, TC Achenkirch und TC Wiesing. Wir freuen uns schon jetzt auf spannende Begegnungen, sportlichen Ehrgeiz und eine erfolgreiche Tennissaison 2026!

Fronleichnam in Wiesing

Am 4. Juni 2026 wurde in Wiesing das Fronleichnamsfest gefeiert. Aufgrund der ungünstigen Wetterverhältnisse fand die traditionelle Fronleichnamsprozession in der Pfarrkirche statt. Die feierliche Messe wurde dabei von der Bundesmusikkapelle und der Schützenkompanie Wiesing umrahmt.

Ein Blick in den Eventkalender

Do, 2. Juli

Platzkonzerte in Wiesing
Ab 20.15 Uhr Platzkonzerte der BMK Wiesing beim Pavillon in Wiesing. Weitere Termine: 09., 16., 23. und 30. Juli 2026.

Fr, 3. Juli

Kanonenparty
Aschbacher Schützenkompanie
Ab 20.00 Uhr im Schützenheim Achenkirch. Alle Infos findet ihr auf Seite 13.

Fr, 3. Juli

Winzerschiff
Freut euch auf einen besonderen Abend mit erlesenen Weinen und Austausch mit zwei Gastwinzern. Weiterer Termin: 31.07.2026. Alle Informationen und Preise online unter www.achenseeschifffahrt.at.

So, 5. Juli

Achensee Langstreckenschwimmen
Alle Infos findet ihr auf Seite 10.

So, 5. Juli

Brunch am Schiff
Ab 10.00 Uhr. Weitere Termine: 12., 19. & 26.07.2026. Alle Informationen und Preise unter www.achenseeschifffahrt.at.

So, 5. Juli

1. Achenseer Familienfest
Ab 10.00 Uhr in der Mehrzweckhalle Achenkirch. Alle Infos auf Seite 15.

So, 5. Juli

Alm Frühschoppen der LJ Steinberg
Ab 11.00 Uhr auf der Enteralm mit musikalischer Unterhaltung und bester Verpflegung. Shuttletransport vom Feuerwehrhaus Steinberg um 10.30 Uhr und 11.30 Uhr (Privat-PKW-Fahrten verboten). Bei Schlechtwetter findet die Veranstaltung am 12. Juli 2026 statt.

Mi, 8. Juli

Platzkonzerte im Fischergut
Ab 20.30 Uhr spielt die Bundesmusikkapelle Eben. Die BMK freut sich auf euren Besuch. Weiterer Termin: 22.07.2026.

Do, 9. Juli

Steinberger Schmankerl Konzert
Ab 20.00 Uhr Platzkonzert in der Festhalle Steinberg. Die Bundesmusikkapelle Steinberg freut sich auf euren Besuch.

Fr, 10. Juli

Summerclassics
Ab 20.15 Uhr im Alten Widum Achenkirch. Alle Infos auf Seite 12.

Sa, 11. & So, 12. Juli

100 Jahre Gufferthütte
Euch erwartet ein abwechslungsreiches Jubiläumsprogramm mit Wanderungen, Trailrun, Live-Musik, Bergmesse, Frühschoppen und gemütlichem Beisammensein. Alle Infos: www.gufferthuette.at.

Sa, 11. Juli

Kids Days am Rofan
Ab 11.00 Uhr - freut euch auf ein buntes Unterhaltungsprogramm und lustige Walking Acts. Besonderes Highlight: Kasperltheater. Alle Kinder bis 15 Jahre fahren an diesem Tag gratis mit der Rofan Seilbahn. www.rofanseilbahn.at.

Di, 14. Juli

Platzkonzerte in Achenkirch
Ab 20.15 Uhr in der Mehrzweckhalle.
Die BMK freut sich auf euren Besuch!
Weitere Termine: 21. & 28.07.2026.

Mi, 15. Juli

Austrian Brass Consort in Achenkirch
Ab 20.00 Uhr in der Pfarrkirche. Alle weiteren Informationen auf Seite 12.

Mi, 15. Juli

Platzkonzerte in Maurach
Ab 20.30 Uhr im VZ. Die Bundesmusikkapelle Eben freut sich auf euren Besuch!

Sa, 18. Juli

Feuerwehrfest - FFW Maurach
Ab 10.00 Uhr mit Fahrzeugpräsentationen, Drehleiterfahrten, Kinderprogramm & Live-Musik. Eintritt: freiwillige Spende!

Mo, 20. Juli

Singen am See mit Edith und Karen
Ab 20.00 Uhr im Fischergut Pertisau. Gemeinsam werden bekannte Volkslieder vom Wandern, von der Natur und der Freude des Lebens gesungen. Eintritt frei! Weiterer Termin: 27.07.2026.

Do, 23. Juli

Buonissimo! Seerundfahrt
Willkommen an Bord der italienischen Seerundfahrt. Alle Informationen und Preise unter www.achenseeschifffahrt.at.

Sa, 25. Juli

Frühschoppen in Maurach
Die Achenseer Museumswelt lädt ab 10.00 Uhr zu einem geselligen Vormittag ein. Für musikalische Unterhaltung und kulinarische Schmankerl ist gesorgt. Eintritt frei!

Sa, 25. Juli

Musikanten ahoi!
Musik, Unterhaltung und TV-Flair an Bord der MS Achensee. Infos und Preise unter www.achenseeschifffahrt.at.

Sa, 25. & So, 26. Juli

Waldfest in Steinberg
Die BMK Steinberg am Rofan lädt zu einem stimmungsvollen Festwochenende mit Blasmusik, Tanz und Unterhaltung, Frühschoppen in der Festhalle ein.

Die oben angeführten Events sind ein Auszug aus dem Veranstaltungskalender von Achensee Tourismus. Änderungen vorbehalten.
Bitte informiert euch bzgl. der Veranstaltungen online unter www.achensee.com.

Alle kulinarischen Highlights
am Achensee hier entdecken

Weitere Events
am Achensee online entdecken

Ferien Feierei

Ferienstart im Atoll:
Freier Eintritt mit
Eis-Zeichnung + gratis Eis
für die Schnellsten

10.7.2026

Atoll
Achensee

PANORAMA-BAD
PENTHOUSE-SPA
ERLEBNIS-GASTRO
LAKESIDE-GYM
BOULDER-HALLE
FAMILY-ELDORADO
SEE-BAD

Sommerkino am
Achensee:
Kino unter Sternen

15.7.2026

Silent Cinema

8 Jahre Atoll Achensee:
Geburtstagsfest mit Spiel,
Spaß und Aktionen

31.7.2026

Familienfest

Mehr Infos zu
den Events findest du
auf unserer Website

managed by GMF

**Mehr Infos auf Social Media oder
unter www.atoll-achensee.com**

IMPRESSUM:
Herausgeber und Medieninhaber: Achensee Tourismus mit den Gemeinden Achenkirch, Eben, Steinberg und Wiesing ≈ Kontaktadresse: Achensee Tourismus, Achenseestraße 63, Tel.: +43 (0) 595300-0, druckwerke@achensee.com, gunther.hochhold@achensee.com ≈ Änderungen vorbehalten! Druck: Alpina Druck GmbH
Bei uns steht Gleichberechtigung im Vordergrund. Wir nutzen eine neutrale Sprachform zur besseren Lesbarkeit. Personenbezeichnungen sind geschlechtsneutral.

Österreichische Post AG, RM 20A042144 K, 6212 Maurach

PEFC-zertifiziert
Dieses Produkt stammt aus nachhaltig bewirtschafteten Wäldern und kontrollierten Quellen
PEFC/06-39-364/31
www.pefc.at